



Gedanken zum Glück

Ein weiser Mann wurde gebeten, den Unterschied zwischen Menschen und Tieren zu erklären.

„Gut, ich werde euch den Unterschied zwischen Ratten und Menschen erklären. Wenn wir eine Ratte wiederholt in ein Labyrinth mit vier Tunneln setzen und zuvor immer den in den vierten Tunnel ein Stück Käse legen, lernt die Ratte schließlich, immer in den vierten Tunnel zu gehen, um an den Käse zu gelangen. Die Menschen lernen das auch. Du willst Käse, also gehst du in den vierten Tunnel und dort ist er.

Jetzt verlegt aber der Zufall, das Schicksal nach einer Weile den Käse in einen anderen Tunnel. Die Ratte geht in den vierten Tunnel. Kein Käse im vierten Tunnel..., die Ratte kommt raus, geht wieder in den vierten Tunnel, keine Käse, kommt raus und wiederholt dies noch ein paarmal. Schließlich hört die Ratte irgendwann auf in den vierten Tunnel zu gehen und sucht woanders.

Und hier zeigt sich jetzt der Unterschied zwischen Tieren und Menschen. Die Menschen gehen immer wieder in die vierten Tunnel! Ewig und immer wieder, weil sie vom vierten Tunnel überzeugt sind. Ratten sind von nichts überzeugt. Sie interessieren sich für den Käse. Der Mensch entwickelt eine Überzeugung, den Glauben an den vierten Tunnel. Der Mensch fängt sehr schnell an, es für richtig zu halten in den vierten Tunnel zu gehen, ob Käse drin ist oder nicht. Der Mensch hat lieber recht als seinen Käse. Der Mensch hat lieber Recht, als Glück. Der Mensch rennt Jahre in den vierten Tunnel, weil er Recht haben will. Die Gehirne wollen lieber recht behalten, als das der Mensch glücklich sein will. Und deshalb haben die Menschen schon so lange keinen Käse mehr bekommen.

(Verfasser unbekannt)